

Pollutec Horizons: Paris-Nord Villepinte – 27. bis 30. November

Umwelt von Morgen schon Heute erleben

Auf der Pollutec Horizons, der Fachmesse für zukunftsorientierte Lösungen für Umwelt und Wirtschaft, versammeln sich vom 27. bis zum 30. November 2007 rund 1.500 Aussteller und 40.000 Besucher auf einer Ausstellungsfläche von 50.000 m².

Die Pollutec Horizons ist ein Schlüsselevent des internationalen Umweltmarkts und begleitet dessen Entwicklungen. In diesem Zusammenhang bietet sie Branchenfachleuten, die von neuen Umweltherausforderungen und -auflagen betroffen sind, globale Lösungsansätze.

So präsentiert die Messe einen kompletten Überblick über Lösungen für ökologisch vorrangige Probleme wie beispielsweise Umweltverschmutzung, Optimierung der Ressourcen, Kampf gegen den Klimawandel, Begrenzung schädlicher Auswirkungen von Umweltbelastungen auf die Gesundheit oder auch die Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung.

Neue Präsentation – neue Themen

In der diesjährigen Auflage setzt die Pollutec Horizons auf eine neue Form der Angebotspräsentation, die eine problemlose Identifikation der Themenbereiche von vorrangiger Bedeutung ermöglicht und damit in besonderem Maße auf die Bedürfnisse der Besucher abgestimmt ist.

Als Ergänzung zu traditionellen Messebereichen

wie Maßnahmen gegen Umweltverschmutzung (Wasser, Abfall, Luft, Standorte und Böden, Lärm), Analyse/Messung/Kontrolle, Risikovermeidung und -management werden bestimmte Bereiche ausgebaut und neue Themen behandelt. Dazu zählen Wasserversorgung, Recycling und Stoffverwertung, Fotokatalyse, Kampf gegen Treibhausgase, erneuerbare Energien, energiesparende und nachhaltige Bauwerke, Naturrisiken, Gesundheit und Umwelt, fairer Einkauf, Schutz natürlicher Räume, Mobilität im städtischen Raum usw.

Außerdem wird Pollutec Horizons die erste Auflage der Buy&Care als neue Fachmesse für fairen Einkauf ausrichten.

Innovation als Lösung

Die Antwort auf aktuelle Fragestellungen wie die Verknappung von Ressourcen und Klimaveränderungen liegt notwendigerweise in der Erforschung und Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen.

So steht das Thema Innovation bei der diesjährigen Pollutec Horizons mehr denn je im Fokus. Die Innovationen betreffen wesentliche Branchenthemen

wie Aufbereitung von Klärschlamm, Verwertung von Gebrauchtreifen, erneuerbare Energien etc.

Auch im Konferenz- und Diskussionsprogramm steht das Thema Innovation im Mittelpunkt, und im Rahmen zahlreicher Preisverleihungen werden innovative Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet.

EEP Awards 2007

Dazu zählen beispielsweise die EEP Awards 2007, der europäische Preis für Umweltinnovationen, den die European Environmental Press in Zusammenarbeit mit der European Federation of Associations of Environmental Professionals (Efaep) vergibt.

Unter den Nominierten befindet sich auch die österreichische Firma Maklad innovative Fluid- & Systemtechnik GmbH.

Weiterhin wird der Prix Entreprise et Environnement des französischen Umweltministeriums an Unternehmen verliehen, die gleichzeitig in die französische Auswahl für die Verleihung der European Business Awards for the Environment der Europäischen Kommission kommen.

Darüber hinaus vergibt die ADEME [französische Organisation für Umwelt- und Energiewirtschaft] die Prix des Techniques Innovantes

pour l'Environnement [Preise für innovative Umwelttechnologien] und die Trophées des Technologies Economiques et Propres [Trophäen für energiesparende und saubere Technologien].

Höchste Sachkompetenz

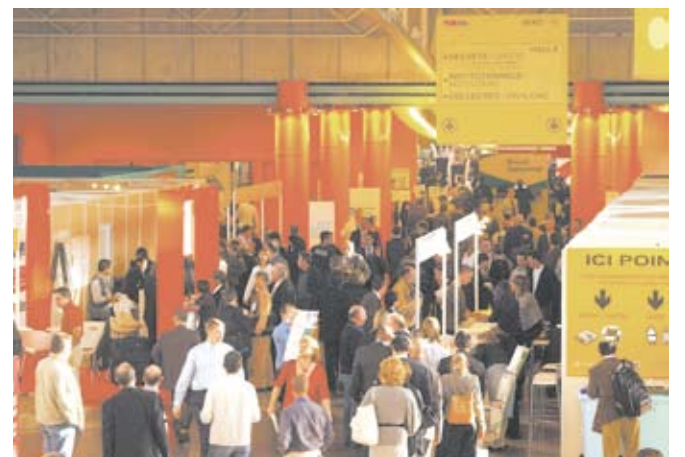
In diesem Jahr sind die Veranstalter der Pollutec Horizons mehr denn je bestrebt, internationale Sachkompetenz zu bündeln und deren Beiträge zu den neuesten Entwicklungen zu präsentieren. So kommt ein Drittel der Aussteller aus dem Ausland.

Im Rahmen der Treffen zum EcoEtappe 2007 haben zudem mehr als 60 Akteure aus Afrika und Lateinamerika die Gelegenheit, möglichen europäischen oder internationalen Partnern eine Auswahl von Projekten vorzustellen. Die von der „Unido“ (Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung) organisierten Treffen werden ergänzt durch eine Reihe von Konferenzen, die für zwei Messtage vorgesehen sind. Dabei geht es u.a. um CDM-Projekte in Afrika (CDM: Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung), die Agrarindustrie, die Harmonisierung von Wirtschafts- und Umweltpolitik und saubere Technologien.

Zahlreiche weitere Konferenzen, wie die Internationale Konferenz zur Bewertung



In diesem Jahr sind die Veranstalter der Pollutec Horizons mehr denn je bestrebt, internationale Sachkompetenz zu bündeln und deren Beiträge zu den neuesten Entwicklungen zu präsentieren.



Das vollständige Programm zur Pollutec Horizons 2007 finden Sie unter www.pollutec.com (Fotos: pollutec)

der umwelttechnischen Leistungsfähigkeit von Öko-Technologien oder die Europäische Konferenz zur Bewertung von Forschung, Finanzierung und Unternehm-

ertum im Bereich Öko-Innovation Capital machen die diesjährige Pollutec wieder zu einem Muß für Umweltexperten und solche die es werden wollen. (UJ/eep) ■

Baubeginn für Energiespar-Bürohaus

ENERGYbase: Eine energieeffiziente Büroimmobilie im Passivhausstandard senkt seinen Energiebedarf um 80% und wird zum Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energie.

Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer und ökologisch nachhaltiger Energieträger sowie höchster Arbeitsplatzkomfort: Das sind die Kernpunkte des innovativen Bürohauses ENERGYbase, für das am Areal der ehemaligen Paukergründe in Wien-Floridsdorf (Giefingasse 6) nun der erste Stein gesetzt wurde.

„Mit diesem innovativen Bürohaus der Zukunft wollen wir außerdem den Grundstein für ein Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energie legen, das bedeutende Impulse für die Weiterentwicklung dieses Zukunftsbereichs liefern soll“, so Stadträtin Renate Brauner.

Die Grundsteinlegung für dieses 7.500 Quadratmeter große Passivbürohaus nahm sie mit dem Nationalratsabgeordneten Kurt Eder, WWF-Geschäftsführer Bernd Rießland und dem Floridsdorfer Bezirksvorsteher Heinz Lehner vor.

Nur 1/5 der jährlichen Energiekosten

Im Sommer 2008 soll ENERGYbase fertig gestellt werden und Platz für Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie für insgesamt rund 300 Beschäftigte bieten.

Die Kombination innovativer Gebäudetechniken, modernstem Passivhausstandard, ökologischen Baumaterialien und optimaler Wärmedämmung reduzieren den Energiebedarf im ENERGYbase für Heizen, Kühlen, Lüften, Beleuchtung und Warmwasser um über drei Viertel im Vergleich zu modernen Büroimmobilien herkömmlicher Bauart. Die jährlichen Energiekosten belaufen sich dabei im ENERGYbase nur auf 18.000 Euro – einem Fünftel im Vergleich zu den Kosten in Bürohäusern. Besonders Energie sparend arbeitet das Gebäude beim Heizen.

Büros ohne Heizkörper

Die Heizung und Kühlung erfolgt über die so genannte Bauteilaktivierung. Darunter versteht man, dass mit Wasser gefüllte Leitungen das Haus durchziehen, die je nach Bedarf wärmen oder kühlen und so für eine ideale Temperierung und ein behagliches Raumklima sorgen.

Im Winter fließt wärmeres Wasser durch die Leitungen als im Sommer, dementsprechend gibt das Gebäude in der kalten Jahreszeit mehr Wärme ab. Im Sommer ist es genau umgekehrt.

Nicht zu unterschätzen sind auch die positiven Effekte von energieeffizienten Büroimmobilien für den Klimaschutz. Durch den Einsatz erneuerbarer Energieträger und die hohe Energieeffizienz spart allein ENERGYbase laut Berechnungen 180 Tonnen Kohlendioxid jährlich ein.

Rund 25% des Strombedarfs für Heizung, Kühlung, Lüftung und Beleuchtung erzeugt das ENERGYbase mittels ökologischem Solarstrom selbst. Absolute Neuheiten in Österreich stellen auch die solare Kühlung

und der Einsatz von Grünpflanzen zur Regulierung des Raumklimas dar.

Während Passivbauweise im Wohnbau schon seit mehreren Jahren bewährt ist, sind im Bereich der Büro- und Gewerbeimmobilien größere Projekte noch eine Rarität. Rund 30 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs in Österreich entfallen auf Raumheizung und Klimaanlage in Gebäuden. Gerade Büroimmobilien gelten als wahre Energiefresser. ENERGYbase zeigt, welche Einsparungspotenziale möglich sind. ■



Das gesammelte Datenmaterial der ENERGYbase soll unter anderem Aufschluss über den Energiebedarf für Heizen und Kühlen oder die Temperatursteuerung geben, um neue Strategien für eine effizientere Betriebsführung entwickeln zu können. (Grafik: WWFF/Fialik)

qualityaustria
Erfolg mit Qualität

www.qualityaustria.com

Training, Zertifizierung, Begutachtung

Null Fehler, Null Emissionen, Null Unfälle

- **Zertifizierung und Begutachtung**
von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement sowie Branchenstandards
- **Validierung**
von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten
- **Lehrgänge, Seminare, Refreshings**
Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheitsmanagement, Integriertes Management, Corporate Social Responsibility
- **Fachbücher**
„Betriebliche Verpflichtungen aktiv managen“

Quality Austria
Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH

Am Winterhafen 1/1
4020 Linz, Austria
E-Mail: office@qualityaustria.com

Fordern Sie nähere Informationen unter
Tel.: (+43 732) 34 23 22 an.